

Postgebühr  
zahlt  
Empfänger!

Mieterschutzverband  
Oberösterreich  
Lederergasse 21  
4020 Linz

## Antwortkarte

Ich ersuche um Zusendung folgender kostenloser Informationsmaterialien über den Mieterschutzverband:

- Probenummer „Mieterzeitung“
- Beitrittserklärung

Gewünschtes ankreuzen, Absender nicht vergessen, Karte abtrennen und in den nächsten Postkasten werfen.

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

[www.mieterschutzverband.at](http://www.mieterschutzverband.at)

## Unsere Sprechtage

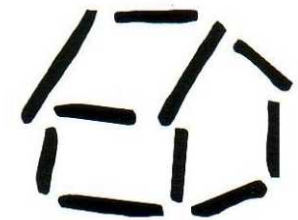
- **Bad Ischl**, Stadtamt, 1. Stiege, 2.Stock, Zimmer 24, 4820 Bad Ischl, jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- **Braunau**, Gasthaus "Zum Schiff", Stadtplatz 3, jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, wird von Salzburg aus betreut, bitte um telefonische Voranmeldung unter (0662) 84 12 52
- **Ebensee**, Gemeindeamt, Zimmer 9, jeden ersten Freitag im Monat von 13 bis 15 Uhr
- **Linz**, Lederergasse 21, Telefon (0732) 77 12 88, jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 Uhr, jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr, telefonische Voranmeldung erbeten!
- **Ried im Innkreis**, Rathaus, Hauptplatz 12, Eingang Rossmarkt, neben Meldeamt, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 13.30 bis 15.30 Uhr
- **Schärding**, Gasthaus Bräustüberl "Bums'n", Denisgasse 8, jeden zweiten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr
- **Steyr**, Johannesgasse 14, Telefon (07252) 53 5 53, jeden Montag von 9 bis 13 Uhr
- **Wels**, Bahnhofstraße 34, Telefon (07242) 45 2 77, jeden Dienstag von 9 bis 13 Uhr

# Haben Sie Probleme



- ...mit zu hohen Wohnungsmieten?
- ...mit teuren Ablösen?
- ...mit undurchschaubaren Betriebskosten?
- ...mit unverständlichen Mietverträgen?

*Der Mieterschutz.*



**Kommen Sie zu uns.  
Bei uns erhalten Sie Rat und**

## Wohnen ist ein Menschenrecht!



Dr. Walter Windischbauer, Landesobmann

Artikel 25, Absatz 1 der UNO-Menschenrechtsdeklaration lautet: „Jeder Mensch hat Anspruch auf eine Lebenshaltung, die seine und seiner Familie, Gesundheit und Wohlbefinden, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Betreuung und der notwendigen Leistungen der sozialen Fürsorge gewährleistet; er hat das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Verwitwung, Alter oder von anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.“

In der Realität ist dieser Anspruch ein ständiger Kampf gegen den Mangel an ausreichenden und qualitativ entsprechenden Wohnungen, gegen hohe Mieten und Betriebskosten, gegen Mietverträge mit Fußangeln und das Dickicht der immer unüberschaubaren Mietrechtsgesetzgebung.

Da Wohnen zunehmend als Ware betrachtet wird, mit der am „freien Markt“ möglichst hohe Gewinne gemacht werden, kommt es zu bedrohlichen sozialen Auswüchsen, woraus sich die Notwendigkeit eines speziellen Mieterschutzes und entsprechender Gesetze ergibt.

Neben dem Eintreten für Gesetze zum Schutz der MieterInnen gehört auch der Kampf für einen echten sozialen Wohnbau und der damit verbundenen Verantwortung der öffentlichen Hand zu den Anliegen des Mieterschutzverbandes.

## Rasch und präzise Antworten geben



Mag. Anneliese Schedlberger  
Juristin des MSV

- „Ich habe keinen schriftlichen Mietvertrag – kann mich der Vermieter einfach kündigen?“
- „Muß ich als Mieter wirklich die Dachsanierung bezahlen? Ich habe da doch fast nichts davon, weil ich in ein paar Monaten ausziehe?“
- „Mir kommt mein Mietzins überhöht vor. Kann man da etwas tun?“
- „Ich habe bei Vertragsbeginn eine Ablöse bezahlt. Ist das gesetzwidrig?“

Zurecht erwarten sich rat- und hilfeschuchende MieterInnen rasche, präzise und einfache Antworten auf manchmal recht knifflige Fragen. Zurecht deshalb, weil sich der Mieterschutzverband seit nunmehr fünf Jahrzehnten ausschließlich auf Fragen des Miet- und Wohnrechts konzentriert.

Deswegen bemühen sich die qualifizierten und engagierten JuristInnen des MSV Tag für Tag, rat- und hilfeschuchende MieterInnen zu helfen und durch die gebotenen Leistungen zufriedenzustellen.

Wenn Sie Probleme der oben geschilderten Art haben, kommen Sie zu uns, wir geben Rat und Hilfe. Werden Sie Mitglied des MSV! Der Mitgliedsbeitrag ist eine gute Investition, nicht nur wenn schon „der Hut brennt“, sondern als Vorsorge für den Fall der Fälle. Und sei es nur, dass Sie von uns jährlich die Betriebskostenabrechnung überprüfen lassen.

## Unsere Leistungen

Manche Ratsuchenden meinen gar, wir seien eine Einrichtung des Bundes oder des Landes oder gar ein „Amt“. Weit gefehlt. Der Mieterschutzverband ist ein gemeinnütziger, unabhängiger und überparteilicher Verein, der seine Beratungs- und Vertretungstätigkeit durch die Beiträge und Spenden seiner Mitglieder finanzieren muß und daher auch nicht kostenlos arbeiten kann.

- Expertenberatung zu Fragen des gesamten Mietrechts
- Rat und Hilfe beim Abschluss von Miet- und Wohnungseigentumsverträgen
- Überprüfung von Mietzinsvorschreibungen
- Prüfung von Betriebskosten-, Heizkosten- und Erhaltungsbeitragsabrechnungen
- Vertretung vor Gericht
- Unterstützung bei Kündigungs- und Räumungsprozessen vor Gericht

